LIESER

RECHTSBEISTAND
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Pressemeldung

Investorenprozess für Saunaanlage ‚Schwitzkasten' in Budenheim gestartet

- Erste Rückmeldungen von Investoren - Lieferanten und Versorger halten Schwitzkasten die Treue - Mitarbeiter auf Betriebsversammlung über den aktuellen Stand informiert - Kalte Jahreszeit sorgt für steigende Umsätze -

Mainz/Budenheim, 01.11.2016. Die Sanierung der weit über Budenheim hinaus bekannten Saunaanlage ‚Schwitzkasten' schreitet voran. Nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters, Rechtsanwalt Dr. Johannes Hancke, ist inzwischen der Investorenprozess vielversprechend gestartet. Nachdem erste Interessenbekundungen eingereicht und Verschwiegenheitserklärungen abgegeben wurden, hat Rechtsanwalt Dr. Hancke von der Kanzlei LIESER Rechtsanwalte aus Mainz bereits erste Gespräche mit potentiellen Investoren geführt. Unmittelbar nach dem Insolvenzantrag war es gelungen, den Geschäftsbetrieb des Saunabetriebes zu stabilisieren und vollumfänglich fortzuführen. Der Start des Investorenprozesses leitet eine neue Phase im Zuge der Sanierung ein.

Erfreuliches Investoreninteresse

„Aufgrund der ersten Resonanz hoffen wir, dass wir einen geeigneten und kompetenten Investor für den ‚Schwitzkasten' finden werden", sagt Dr. Johannes Hancke. Jahresbedingt zieht das Saunageschäft wieder an. In den Herbstwochen wächst die Besucherzahl kräftig und findet in den anstehenden kalten Wintermonaten ihren Höhepunkt. Daher ist auch mit steigenden Umsätzen zu rechnen. Gerade die Stammbesucher halten dem Schwitzkasten, der nunmehr seit über 26 Jahren die Gäste aus der Region anzieht die Treue. Sie schätzen die Größe und Ausstattung der Saunaanlage und insbesondere die familiäre Atmosphäre.

Vertrauen von Versorgern und Lieferanten

Positive Signale gibt es auch von den Versorgern sowie von wichtigen Lieferanten, die dem ‚Schwitzkasten' weiterhin das Vertrauen entgegenbringen und die gute langjährige Zusammenarbeit fortsetzen. Zum Beginn der Woche hat der vorläufige Insolvenzverwalter die Mitarbeiter auf einer Betriebsversammlung über die aktuelle Lage und den auf dem Weg gebrachten Investorenprozess informiert. Der starke Wettbewerb mit neuen Schwimmbädern und integrierter Saunalandschaft im unmittelbaren Umland sowie hohe Energie- und Personalkosten hatten dem ‚Schwitzkasten' finanziell zu schaffen gemacht. Zudem konnte die in 2015 veränderte und von sieben auf neunzehn Prozent erhöhte Mehrwertsteuer nicht durch höhere Eintrittspreise kompensiert werden. In Folge dessen hatte das Unternehmen im September 2016 einen Insolvenzantrag gestellt.

Über die Saunaanlage ‚Schwitzkasten'
Die im Jahr 1990 eröffnete Anlage zählt in der Region zu den größten Saunaanlagen. Auf dem ca. 15.000 qm großen Gelände befinden sich vier Finnische Trockensaunen, zwei Aufguss-Saunen und eine Dampfsauna mit Platz für jeweils 100 Personen. Darüber hinaus verfügt die Anlage über eine Schwimmhalle mit 31 Grad warmen Wasser, 14 Duschplätze und 12 Fußwärmebecken, überdachte Whirlpools sowie über großzügige Ruheräume mit über 400 Liegen zum Ausruhen und Entspannen. Neben einer Massageabteilung und Sonnenbänken steht den Besuchern auch ein Restaurant zur Verfügung.

Über die Kanzlei LIESER Rechtsanwälte
LIESER Rechtsanwälte ist eine der führenden Kanzleien auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Zwangsverwaltung. Die Kanzlei betreut von ihrem Hauptsitz in Koblenz und weiteren Standorten u.a. in Mainz, Frankfurt a. Main, Mannheim, Köln und Trier Mandate aller Größenordnungen und Branchen. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.
Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien
Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: 0221 - 39 760 670
nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de
www.dictum-media.de